

Soziales Netzwerk Mainhausen, Mittwoch, 11. Januar 2017

Lieb gewordene Traditionen soll man pflegen

Das Soziale Netzwerk zum 3.Mal beim Weihnachtsmarkt in Zellhausen

Es ist fast schon eine liebgewordene Tradition geworden, dass das Soziale Netzwerk am letzten Adventswochenende mit einem Stand am Zellhäuser Weihnachtsmarkt vertreten ist.

„Gemeinsam feiern und kulinarische Köstlichkeiten genießen verbindet- auch über die Kulturen“, erklärt Ruth Disser, Bürgermeisterin und Netzwerksprecherin, „und so ist es den ehrenamtlichen Helfern gemeinsam mit den Flüchtlingen immer wieder eine große Freude, am Weihnachtsmarkt allerlei Köstlichkeiten aus den Heimatländern der Menschen, die zu uns gekommen sind und hier zum Teil schon eine ganze Weile leben, anzubieten“.



So wird dann an den Vormittagen des Weihnachtsmarktes in den Küchen in den Unterkünften gekocht und gebruzzelt und die Ergebnisse begeistern jedes Jahr viele Besucher des Weihnachtsmarktes. In diesem Jahr gab es Speisen aus der syrischen Küche, aus Afghanistan, aus Pakistan und natürlich durfte, wenn man von lieb gewordenen Traditionen spricht, auch eritreisches Essen nicht fehlen.

Gutes Essen und ein leckeres Glas Glühwein in der gemütlichen weihnachtlichen Atmosphäre auf dem Kirchenvorplatz steht schaffen dann auch jedes Jahr wieder eine gute Gelegenheit für interessante Gespräche und zum gegenseitigen Kennenlernen.